

MeilenerAnzeiger



AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 4 | Freitag, 28. Januar 2022

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Sirenentest am Mittwoch,
2. Februar 2022



Veranstaltungen im
Februar 2022

Alles begann mit Wanderschuhen

Trinkwasser für ein marokkanisches Dorf



Friends of Amlougui
www.fr.nachhaltigeEntwicklung

Noch vor fünf Jahren wusste Connie Schiess nicht viel über Marokko. Bis sie das Land bereiste und dort ein kleines Dorf im Vallée d'Ourika näher kennenlernte. Seit einem Jahr unterstützt der im Januar 2021 gegründete Verein «Friends of Amlougui» die Dorfbewohner in den Bergen. Das Ziel: Nachhaltige Entwicklung.

Es war am letzten Tag von Connie Schiess' Reise, als sie sich für einen Ausflug zu den sieben Wasserfällen 60 Kilometer südlich von Marrakesch am Fusse des Hohen Atlas entschied. Dort lernte sie den Guide Ibrahim Essoussy kennen. Der junge, engagierte Mann ist heute der lokale Partner von «Friends of Amlougui» und koordiniert die Aufbauarbeit direkt vor Ort.

Faszination für die uralte Kultur der Imazighen

Dass es dazu kam, ist eigentlich einigen Touristen in Flipflops zu verdanken: «Ich unterhielt mich mit Ibrahim, der gut Englisch spricht, und er sagte, wenn er könnte, würde er den Leuten Wanderschuhe vermieten», erzählt Schiess. Eine gute Geschäftsidee. Doch woher sollte Ibrahim die Schuhe nehmen?

Für Connie Schiess war es wie ein Ruf. Zurück in der Schweiz begann sie, bei Freunden und Bekannten Wanderschuhe für Ibrahim zu sammeln. «Ich habe ein



Hilfe zur Selbsthilfe: Teppiche für Meilemer Wohnzimmer werden in Wunschgrösse und mit einem Muster nach Wahl in Marokko hergestellt. Foto: zvg

recht grosses Beziehungsnetz», sagt sie. Bekannt und gut vernetzt ist die gelernte Grafikerin auch durch ihre Arbeit in der Feldner Stiftung Stöckenweid, wo sie bis 2017 jeweils für das Weihnachtzelt verantwortlich war, heute arbeitet sie als Gestaltungstherapeutin im Webatelier.

Mit den Wanderschuhen reiste Connie Schiess nochmals in Ibrahim's Dorf Amlougui und verbrachte zehn Tage bei seiner Familie. Es entstand eine Freundschaft und eine grosse Faszination für das Volk der Berber (selber nennen sie sich Imazighen, «freie Menschen») und für ihre farbenprächtige, authentische Kultur. Connie Schiess sah aber auch die grosse Armut, die durch den Ausbruch der Coronapandemie noch verschärft wurde.

Traditionelle Berberteppiche sorgen für ein Zusatzinkommen

Deshalb hat sie ihr persönliches Engagement ausgedehnt: Seit einem Jahr existieren nun der Verein «Friends of Amlougui» und der Partnerverein «Open Hands for Solidarity» in Marokko, dessen Präsident Ibrahim Essoussy ist. «Die Arbeit scheint uns nicht auszugehen», sagt Schiess. Diverse Projekte sind angedacht oder laufen bereits, so etwa die Kooperative «Fatimas Carpets». Frauen stellen traditionelle Berberteppiche aus einheimischer Schafwolle nach Mass her, die Connie Schiess hier verkauft und die in Europa sehr begehrt sind. «Mit dem Geld, das die Frauen dadurch verdienen, können sie zum Beispiel den Schulbus für ihre Kinder für die Fahrt in die 20 Kilometer entfernte Oberstufe

bezahlen», erklärt sie. Die Kinder erhalten dadurch die Chance, dank besserer Bildung einen Beruf zu erlernen.

Bereits konnte auch Land direkt hinter dem Kindergarten gekauft werden, auf dem dereinst eine Werkstatt für die Teppichproduktion und ein Alphabetisierungsprogramm für alle Frauen aus der Umgebung entstehen soll. Der Kindergarten selber wird mit Spielsachen und Lernmaterial unterstützt, denn Kindergärten erhalten in Marokko keine staatlichen Mittel.

«Wir müssen immer abwägen, was Priorität hat. Und die Menschen im Dorf müssen mit einbezogen werden.» So etwa beim aktuellen Projekt, das den 500 Bewohnern zu sauberem Trinkwasser verhelfen soll. Direkt beim Fluss wird nach Wasser gebohrt, und mit Hilfe von Solarenergie wird das kostbare Nass dann ins höhergelegene Reservoir gepumpt. Beim Bau des Reservoirs wird die Bevölkerung mit einbezogen, und nach der Erstellung soll ein Mitarbeiter aus dem Dorf für die Wartung angestellt werden. «Wir hoffen, dass wir nächstens loslegen können», sagt Connie Schiess – noch ist das Spendenziel nicht ganz erreicht.

Marokko-Fest statt Marokko-Reise

Dank der Zusammenarbeit mit zwei Reisebüros können auch sehr persönliche Marokko-Reisen angeboten werden, mit Übernachtungsmöglichkeit im «Amlougui House» direkt im Dorf. Im Moment ist indes alles geschlossen, wegen Corona. Eine schwierige Situation in einer Gegend, wo der Tourismus eine wichtige Einnahmequelle darstellt.

Fortsetzung Seite 5

HINTERMANN
MALERmeister
natürlich nachhaltig
044 915 11 47
www.hintermann.ch

Auktions- & Handelshaus Zürichsee
Wir kaufen ständig:
LUXUSUHREN, LUXUSTASCHEN, FIGUREN
SCHMUCK: Gold/Silber/Brillant
MÜNZEN: Gold/Silber
ANTIQUITÄTEN, ÖLGEMÄLDE,
BESTECK: Silber/versilbert
ZINN: Zinngeschirr/Reinzinn ...
und vieles mehr!
Kostenlose Bewertung – Barabwicklung
Seestrasse 18, 8802 Kilchberg ZH
www.auktionshaus-zuerichsee.ch
auktionshaus-zuerichsee@mail.ch
+41 44 554 84 86 / +41 79 456 46 38

Coiffure
KOTAS
Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen · Tel. 044 923 04 15

SfS meilen
Meilemer Senioren und Seniorinnen helfen!
• Wir kümmern uns um gängige Steuererklärungen unserer Mitglieder
Weitere Informationen:
Telefon 044 793 15 51
Di 9–11 / Do 14–16 Uhr
(sonst Telefonbeantworter)
unkompliziert solidarisch
www.sfs-meilen.ch

Freie Lehr- und Praktikumsstellen

Ab Sommer 2022 oder nach Vereinbarung

- Du arbeitest gerne in einem jungen motivierten Team?
- Du hast Freude am Arbeiten mit Kindern?
- Du möchtest gerne eine Ausbildung zur Fachfrau Betreuung machen?
- Oder lieber zuerst ein Praktikum?

Dann bewirb dich jetzt bei uns!
Wir freuen uns auf dich!



Bewerbung an:
admin@kindertraum-haus.ch
www.kindertraum-haus.ch
Unot 22, Tel. 043 844 07 08

Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram
/meileneranzeiger

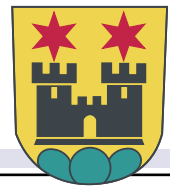


**MUSIKVEREIN
MEILEN**

WIR SIND STOLZ, DAS JAHRESKONZERT
DES MUSIKVEREINS MEILEN
ZU UNTERSTÜTZEN.

Seestrasse 941, 8706 Meilen
autograf.ch / 044 924 24 24

Auto-Graf AG
Kompetenz und Nähe



Ordnungsbussen einfach online bezahlen

Die Polizei Region Meilen stellt auf die digitale Verarbeitung von Ordnungsbussen um. Künftig erhält eine gebüsste Person anstelle einer Ordnungsbusse mit Einzahlungsschein eine Übertretungsanzeige mit QR-Code.

Bis anhin erhielten die Gebüssten eine Übertretungsanzeige mit dem Hinweis zum Verstoss und einem Einzahlungsschein, um die Ordnungsbusse zu bezahlen. Die Polizei Region Meilen geht mit der Zeit und passt ihr System an.

Neu wird eine Übertretungsanzeige ausgehändigt, die mit einem unverwechselbaren QR-Code versehen ist. Auf der Übertretungsanzeige ist neu allein die Information aufgedruckt, dass eine Übertretung festgestellt wurde. Die gebüsste Person gelangt durch Scannen des QR-Codes mit der Kamera eines Smartphones auf das gesicherte Bussenportal der Polizei Region Meilen. Alternativ kann der Einstieg auch via Internetseite (bussen.meilen.ch) erfolgen.

Nach der Eingabe des Kontrollschil- des und der Ordnungsbussennum-

mer kann die gebüsste Person weitere Informationen über die ausgestellte Ordnungsbusse abrufen, insbesondere Übertretungszeit, Örtlichkeit, Ordnungsbussennummer und den Bussenbetrag.

Die gebüsste Person hat die Möglichkeit, die Ordnungsbusse einfach und unbürokratisch mittels Kreditkarte oder Twint zu bezahlen und damit das anonyme Ordnungsbussenverfahren abzuschliessen. Auf dem Bussenportal erhalten gebüsste Personen zudem die Möglichkeit, Angaben über einen allfälligen anderen Lenker zu hinterlegen oder einen Einzahlungsschein mit Referenznummer zu bestellen.

Die digitale Verarbeitung erleichtert und vereinfacht die Zahlungsabwicklung sowie den administrativen Aufwand. Falls keine Online-Bezahlung der Ordnungsbusse innert 30 Tagen nach deren Erfassung erfolgt, wird eine Übertretungsanzeige mit Einzahlungsschein an die Fahrzeughalteradresse oder an die gebüsste Person versandt.



Erteilung Gemeinde-Bürgerrecht

Gemäss § 20 Abs. 1 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung (KBüV) sind die Einbürgerungsentscheide der Gemeinde in den amtlichen Publikationsorganen der Gemeinde zu veröffentlichen.

Die Bürgerrechtsbehörde Meilen hat an ihrer Sitzung vom 19. Januar 2022 folgende Aufnahmen in das Gemeindebürgerrecht von Meilen beschlossen:

Aufnahme von Ausländern:

- Herr Per Fredrik Åkesson, geboren 1971, Staatsangehöriger von Schweden, mit Ehefrau Stefanie, geboren 1973, und den Söhnen, Per Åkesson, geboren 2003, Philip Åkesson, geboren 2011, sowie der Tochter, Anna Åkesson, geboren 2005, Staatsangehörige von Deutschland
- Herr Johannes Herholdt, geboren 1981, mit Ehefrau Kerry, geboren 1981, und der Tochter, Emily Herholdt, geboren 2016, und dem Sohn, Stephan Herholdt, geboren 2019, alles Staatsangehörige von Südafrika
- Herr Stefan Kirsch, geboren 1974, mit Ehefrau Petra Steiner, geboren 1969, und der Tochter, Sarah Kirsch, geboren 2005, sowie dem Sohn, Felix Kirsch, geboren 2007, alle Staatsangehörige von Deutschland
- Herr Philipp Metzler, geboren 1977, mit Ehefrau Petra, geboren 1985, und dem Sohn, Vincent Metzler, geboren 2017, sowie der Tochter, Louisa Metzler, geboren 2019, alles Staatsangehörige von Deutschland
- Herr Andre Wagner, geboren 1975, Staatsangehöriger von Deutschland
- Frau Ute Wolf-Schnurrbusch, geboren 1969, Staatsangehörige von Deutschland

Bürgerrechtsbehörde Meilen



Für unsere Gemeindeverwaltung suchen wir per 1. April 2022 oder nach Vereinbarung einen oder eine

Mitarbeiter/in Ludothek (2–4 Std. pro Woche)

Als Mitarbeiter/in der Ludothek versorgen Sie die Meilemer Bevölkerung mit einem reichen Angebot an Spielen. Während den Öffnungszeiten (Mi 14.00 – 16.00 Uhr, Fr 9.30 – 11.30 Uhr, Sa 9.30 – 11.30 Uhr; in den Schulferien geschlossen) betreut jeweils ein/e Mitarbeitende/r die Ludothek.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Ausleihe, Beratung und Vermittlung von Spielen
- Selbständiges Betreuen der Ludothek
- Mitarbeit bei der Planung, Organisation und Durchführung von Anlässen und Projekten

Wir erwarten

- Begeisterungsfähigkeit und Freude am Spielen
- Freude und Eignung im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Gute Deutschkenntnisse
- IT-Anwenderkenntnisse (insbesondere Office)
- Flexibilität und Bereitschaft, jeweils die Mittwochsdiene sowie regelmässig auch Freitagsdienste zu übernehmen

Wir bieten

- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Kleines, motiviertes Team (2 Personen)
- Gute Anstellungskonditionen
- Arbeitsplatz im Zentrum von Meilen

Weitere Informationen und Bewerbungsmodalitäten

Auskünfte erteilen Ihnen gerne lic. iur. Marc Bamert, Leiter Präsidialabteilung, Tel. 044 925 92 54, oder Katharina Walder, Leiterin Ludothek, Tel. 079 769 04 91. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung ausschliesslich über unser elektronisches Bewerbungsportal auf der Gemeinewebsite ein.



Veranstaltungskalender Februar 2022

1. Di	Kehricht und Sperrgut, jeden Di	Gemeinde Meilen
	14.00 Mütter- und Väterberatung, jeden Di	Treffpunkt
2. Mi	14.30 Senioren-Nachmittag	Jürg-Wille-Saal, Löwen
	16.00 Fiiiire mit de Chliine	Ref. Kirche Meilen
3. Do	09.00 Näh- und Flicktreff, jeden Do	Treffpunkt
4. Fr	09.00 Familiencafé, + 11.2.	Treffpunkt
5. Sa	17.00 Lesung: «Briefe an Nanny Wunderly»	Ortsmuseum
7. Mo	Grüngutabfuhr, + 21.2.	Gemeinde Meilen
	09.00 Café Grüezi International	Bau, Kirchgasse 9
11. Fr	Kartonsammlung	Gemeinde Meilen
13. So	Abstimmungen	Gemeinde Meilen
22. Di	14.00 Leue-Träff mit Input	KiZ Leue
25. Fr	14.00 Repair Café, + 26.2., 10.00 Uhr	Treffpunkt

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht. Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.meilen.ch

Änderungen aufgrund der Corona-Pandemieentwicklung sind vorbehalten.



Beerdigungen

Rohrer, Martin

von Bolligen BE, wohnhaft gewesen in Meilen, General-Wille-Strasse 229. Geboren am 21. August 1970, gestorben am 27. Dezember 2021.

Domeni, Richard

von Trin GR, wohnhaft gewesen in Meilen. Geboren am 5. April 1926, gestorben am 1. Januar 2022. Die Ab-dankung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Benz-Goebel, Ilse Gisela

von Zürich ZH + Pfungen ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Im Tobel 5. Geboren am 16. Juli 1940, gestorben am 17. Januar 2022.



Bauprojekte

Bauherrschaft: Politische Gemeinde Meilen, Liegenschaft-tenabteilung, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen. Projekt-verfasser: Eric Maier, Zipfelstrasse 19, 8302 Kloten:

Temporäre Umnutzung mit Aussen-Gastwirtschaft (Aufstellung Küchen-Wagen, Bretterboden zwischen den Gebäuden, Sanierung Bestandsbauten) beim ehemaligen Pumpwerk Vers. Nrn. 1392 und 1625, Kat. Nr. 9541, Seestrasse 386, 8706 Meilen, FR

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Bauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheids (§§ 314 – 316 PBG).

Baubehörde



Marzena Kopp kandidiert für den Gemeinderat

Martin Hegglin möchte in die Schulpflege



An den kommenden Gemeindewahlen beteiligt sich Die Mitte Meilen mit ausgewiesenen Kandidatinnen und Kandidaten für alle Ämter.

Neben den Bisherigen Melanie Bischofberger, Sozialbehörde, und Armin Huber, RPK, stellen sich neu Marzena Kopp für den Gemeinderat, Béatrice Mast für die Bürgerrechtsbehörde und Martin Hegglin für die Schulpflege zur Wahl.

Melanie Bischofberger hat sich in der letzten Amtsperiode in die Geschäfte der Sozialbehörde gut eingearbeitet. Sie ist zuständig für den Bereich Jugend und leitet das Projekt «Frühe Kindheit», welches sie mit der Erarbeitung des Kinderleitbildes in der nächsten Amtsperiode zu Ende bringen wird. Sie setzt sich für ein familienfreundliches, soziales Meilen ein, wo die Chancengleichheit für alle Kinder unabhängig von ihrer sozialen Herkunft gewährleistet ist.

Armin Huber gewährleistet Kontinuität in der RPK, er kann seine Erfahrungen der letzten vier Jahre ausschöpfen und diese in der nächsten Legislatur zum Vorteil von Meilen einbringen. Er steht für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Investitionspolitik und setzt sich ein für einen haushälterischen Umgang mit den knapper

werdenden Finanzen und für eine restriktive Ausgabenpolitik.

Marzena Kopp kandidiert neu für den Gemeinderat. Die promovierte Ökonomin war die vergangenen acht Jahre in der Schulpflege Meilen tätig und sammelte wertvolle Erfahrungen als Behördenmitglied. Marzena Kopp arbeitet als Geschäftsführerin der Kantonsratsfraktion Die Mitte und ist politisch bestens vernetzt. Mit ihrer offenen, kooperativen Haltung und ihrer sachlichen Kommunikation und lösungsorientierten Vorgehensweise will sie sich weiterhin für Meilen engagieren.

Béatrice Mast, Bürgerrechtsbehörde, neu, ist im internationalen Milieu am Genfersee aufgewachsen und wurde 2001 selber eingebürgert. Sie ist somit sowohl mit der Schweizer Kultur als auch mit anderen Kulturen sehr vertraut. Sie steht für Kontinuität und legt sehr viel Wert darauf, dass unsere Schweizer Kultur erhalten bleibt und Meilen seine Identität beibehält. Gleichzeitig möchte sie ein harmonisches Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen ermöglichen, damit Meilen fortschrittlich bleibt. Beruflich ist Béatrice Mast in der Geschäftsleitung eines international tätigen Schweizer Unternehmens, in welchem sie die Geschäftsführung übernehmen wird.

Martin Hegglin, Schulpflege, neu, kennt als ehemaliger Sekundarlehrer die grosse Bedeutung der Schulpflege aus eigener Erfahrung. Gerade in anspruchsvollen Zeiten benötigt die Schule Rückhalt durch die politische Behörde. Er schätzt sehr die integrative Wirkung der Volksschule und die enorme tägliche Leistung der Lehrerinnen und Lehrer und möchte seine Erfahrungen aus verschiedenen Führungspositionen der Privatwirtschaft zugunsten der Schule Meilen einbringen.

Die Mitte Meilen freut sich, an den kommenden Gemeindewahlen zur politischen Vielfalt in Meilen beizutragen.

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden an der überparteilichen Vorstellung von Montag, 28. März ab 18.30 Uhr im Jürg-Wille-Saal des «Löwen» dabei sein und freuen sich auf die Fragen des Publikums.

/Die Mitte Meilen

Bauarbeiten auf der Seestrasse

Ab dem 7. Februar wird auf der Seestrasse in Obermeilen gebaut. Während dieser Zeit wird der Verkehr einspurig mit einer Lichtsignalanlage geregelt. Die Arbeiten dauern bis Ende Oktober dieses Jahres.

Risse in Strassenbelägen lassen Wasser eintreten. Wenn das Wasser gefriert, entstehen Schlaglöcher, die gefährlich sein können, speziell für Velo- und Motorradfahrer.

Deshalb erneuert das kantonale Tiefbauamt auf der Obermeilemer Seestrasse den Fahrbahnbelag. Dies

im Abschnitt zwischen der Dollikerstrasse und der Gemeindegrenze Uetikon. Auch die Randsteine und Teile der Entwässerungsleitungen werden erneuert, die Strassengeometrie optimiert und der Velostreifen verbreitert. Zudem wird eine neue Mittelinsel im Bereich Rotholz erstellt, und die Gemeinde Meilen nutzt die Gelegenheit für die Erneuerung der Werkleitungen.

Die Arbeiten werden während acht Monaten etappenweise ausgeführt. Es wird eine Lichtsignalanlage installiert, und der Verkehr wird einspurig durch den Baustellenbereich geleitet. Fussgänger und Velofahrer werden lokal durch den Bereich geführt oder umgeleitet.

/zvg



sie haben den überblick, wir die aussicht

Berater/in Privat- und Geschäftskunden sowie Mobile/r Berater/in 80 - 100 %

neue Geschäftsstelle in Meilen

Gemeinsam vereinfachen. Denn das Leben ist voller Möglichkeiten. Und gleichzeitig komplex geworden. Deshalb suchen wir Mitarbeitende, die gemeinsam mit uns Einfachheit vorantreiben.

Sie werden

- die kompetente Ansprechperson für Privatkunden, selbständig Erwerbende und KMU's und beraten diese gesamtheitlich
- ein eigenes Kundenportefeuille betreuen, aufbauen sowie ihr Beziehungsnetz weiterentwickeln
- unsere Produkte und Dienstleistungen professionell und bedürfnisgerecht verkaufen
- Kunden im Rahmen des Cross-/Upselling an andere Segmente weiterleiten
- die Valiant im Einzugsgebiet repräsentieren

Sie bringen

- eine Bankausbildung und einige Jahre Erfahrung, vor allem im Kreditbereich
- aktuelles Fachwissen und eine abgeschlossene bankspezifische Weiterbildung
- Kommunikationsstärke, Ziel- und Dienstleistungsorientiertheit
- Freude am täglichen Kundenkontakt und erkennen Bedürfnisse und Erwartungen
- ein breites Beziehungsnetz
- Überzeugungs- und Durchsetzungskraft

Wir bieten



Aufgaben
Wir bieten spannende und abwechslungsreiche Aufgaben für Mitarbeitende, die mitgestalten, vereinfachen und engagiert Ideen anstossen.



Kultur
Wir sind einfach und klar, begegnen einander auf Augenhöhe und pflegen eine kollegiale und freundliche Kultur.

Ihr nächster Schritt

Spricht Sie diese Herausforderung an? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter valiant.ch/stellen

Haben Sie Fragen?

Herr Heinz Kammermann, Leiter HR-Beratung gibt Ihnen gerne Auskunft. Telefon 031 310 73 02

wir sind einfach bank.

valiant

Besuchen Sie uns auf www.meileneranzeiger.ch



Die Kandidatinnen und Kandidaten auf der Treppe zum Gemeindehaus: Melanie Bischofberger, Armin Huber, Marzena Kopp, Martin Hegglin und Béatrice Mast (v.l.).

Foto: zvg

ROTHAUS
APOTHEKE

Dorfstrasse 70, Meilen
Tel. 044 923 00 24
www.rothaus-apotheke.ch

Mathis
Schreinerei & Glaserei

Seestrasse 993 · 8706 Meilen · Tel. 044 923 52 40
schreinerei@active.ch · www.schreinerei-mathis.ch

Ratgeber

Erste Haselpollen reizen die Nase

Der Winter hat die Schweiz vielerorts im Griff, dennoch klagen Heuschnupfengeplagte bereits über allergische Reaktionen. Tatsächlich blüht an sonnigen Stellen schon die Hasel. Wer unsicher ist, ob er wegen Pollen oder Coronaviren verschluckt ist, nimmt am besten mit seinem Arzt Rücksprache.

Pollenallergikerinnen und -allergiker haben es bemerkt: Hie und da sind schon Haselpollen in der Luft – auch wenn winterliche Temperaturen herrschen.

«Es erreichen uns Anfragen von erstaunten Betroffenen. Sie können kaum glauben, jetzt schon Heuschnupfen zu haben – und denken natürlich auch an eine Covid-19-Infektion», sagt Roxane Guillod, stellvertretende Leiterin Fachdienstleistungen von aha! Allergiezentrum Schweiz. Ein Schnupfen kann sowohl auf eine Pollenallergie als auch auf Covid-19 hinweisen. Andere Beschwerden sind jedoch für eine Covid-Erkrankung untypisch: «Niesattacken, juckende, tränende und gerötete Augen sowie auch Juckreiz in Gaumen, Nasen und Ohren deuten auf eine Allergie hin», so die Expertin. Wer dennoch unsicher ist, sollte besser den Arzt oder die Ärztin anrufen.

Die Hasel ist nicht sehr anspruchsvoll. Um zu blühen, reichen ihr etwas Sonne und Temperaturen über fünf Grad Celsius. «An besonders sonnigen, windgeschützten Stellen im Flachland wird es so warm, dass sich die Haselkätzchen öffnen», bestätigt Biometeorologin Regula Gehrig von MeteoSchweiz. «Es können also Haselpollen in der Luft sein, wenn auch noch nicht in grossen Mengen.»

Mit Ausnahme des Tessins: Hier ist es frühlinghaft, so dass die Pollenbelastung mässig bis hoch bleibt – wie seit Beginn des Jahres. In Lugano werden seit dem 31. Dezember starke Haselpollenkonzentrationen gemessen. Auch die Messstationen der Alpennordseite zeigten anfangs Jahr schwache bis mässige Hasel- und Erlenpollenkonzentrationen an. Dass die Hasel anfangs Januar schon blüht, ist früh, wird aber immer wieder einmal registriert.

Das grosse Erwachen der Hasel in der ganzen Schweiz wird aber vorerst durch die kühlen Temperaturen verhindert. Erst wenn die Temperaturen bei Sonnenschein etwas höher sind, über rund 7 Grad, werden die Haselsträucher und die Erlen grössere Pollenmengen abgeben. Allergikerinnen und Allergiker informieren sich am besten über die kostenlose App «Pollen-News» über die aktuellen Pollenprognosen. Grundsätzlich gilt: Wer auf Pollen reagiert, sollte den Kontakt mit den Pollen möglichst vermeiden und seine verschriebenen Medikamente griffbereit haben, meist Antihistaminika. Und zu guter Letzt: Gegen Pollen helfen auch die Hygienemasken: «Selbst die kleinsten Pollenkörner können nicht durch die Textilschichten der Masken dringen», so Allergieexpertin Roxane Guillod.

/aha! Allergiezentrum Schweiz

Zu Recht begeistertes Publikum

Schubert-Programm auf höchstem Niveau

Mentorin Annette Bartholdy begrüßte die den Kirchenraum fast füllende Zuhörerschaft – wie es sich gehört mit Corona-Masken ausgestattet – zum anstehenden Schubert-Programm, ehe die zwei Protagonisten ihre Bühne betraten. Der Pfad des Lebens: Unter dieses Motto stellten Ilker Arcayürek und Simon Lepper ihre persönliche Auswahl von Schubert-Liedern: Eine «persönliche Winterreise» in vier Teilen war für das Winterprogramm der Vier Jahreszeiten angesagt.

Der Liebe waren die ersten fünf Gesänge gewidmet: Fischerweise – Liebhaber in allen Gestalten – An Silvia – Alinde – Willkommen und Abschied. Nach unpräzise intoniertem Vorspiel des Pianisten stieg der Tenor mit fein abgestufter Dynamik behutsam ein. Die vom Text suggerierten Emotionen nahm Simon Lepper wachsam und durchhörbar auf, das gute Einvernehmen der beiden Künstler aufzeigend. So gefiel in «An Sylvia» der hörbar gestaltete Unterschied von Begleit- und Führungs-Funktion Simon Leppers ebenso wie das tragende Forte und sein verhaltenes Piano. In «Alinde» fand des Pianisten Anschlags-Differenzierung im ausklingenden Diminuendo schönste Bestätigung.

Richtig Schubert-like

Die Sehnsucht war Grundlage im zweiten Abschnitt, dies mit den Liedern Dass sie hier gewesen – Du bist die Ruh – Auf dem Wasser zu singen – Auf der Bruck. Perfektes Zusammenwirken zeigte sich hier mit faszinierend gebotener Verhaltenheit, richtig Schubert-like! Sie gelang dem Tenor textgetreu in «Du bist die Ruh» ausserordentlich gut. Beim frisch angegangenen «Auf der Bruck» erfreute man sich



Simon Lepper am Klavier und Tenor Ilker Arcayürek bezaubern das Publikum. Foto: Oliver Dähler

an der Wiedergabe der gebotenen Gegensätzlichkeit.

Farbenreiche Dynamik

Mit «Suche nach innerem Frieden» war der dritte Abschnitt betitelt. Er enthielt die Lieder Die Sterne – Bei Dir allein – Lachen und Weinen – Der Wanderer. Simon Lepper verlieh in ersterem der akkordischen Begleitung markig Ausdruck, während sich Ilker Arcayürek in sensiblem Sotto-voce erging. Eine Qualität prägt alle vier Lieder: Sehnsucht/Verzweiflung, Lachen/Weinen gefielen wegen sensibler Darstellung von Dur- und moll-Wechseln sehr gut. Die farbenreiche Dynamik beider Interpreten trug das Ihre dazu bei, Passagen wie «Ich bin ein Fremdling überall» Nachdruck zu verleihen.

Stimmliche Auslotung

Resignation findet sich bei Franz Schubert immer wieder, gehört zu seinem Werdegang. In «Der Unglückliche» sorgten Dur-Passagen bis zur 2. Strophe für erstaunliche

Zuversicht. Immer wieder faszinierte die hervorragende Gestaltung des musikalischen Materials. In «Die Götter Griechenlands» gefiel das akkurate Zuspielen des Motivs, in «Du liebst mich nicht» das wunderbar gehauchte Schmachten und in «An die Freunde» die stimmlich ausgelotete Text-Hintersinnung.

Sympathisch agierende Künstler

Als «Erlösung» war gut programmiert das Lied «Des Fischers Liebesglück», wo schon die Einführung höchst musikalisch interpretiert wurde. An Schubert'scher Text-Vertonung könnte man sich ohne Ende laben, sodass eine Zugabe den Riesen-Applaus unterbrechen musste. Mit «Nacht und Träume» entliessen die sympathisch agierenden Künstler das zu recht begeisterte Publikum in den nahenden Abend. Man war erfüllt.

Die nächste Veranstaltung findet am 27. März statt: Quatuor Terpsycordes spielt Haydn-Streichquartette. /bast

meilen
Leben am Zürichsee

Sirenentest am Mittwoch, 2. Februar 2022

Sirenen können Leben retten, wenn sie funktionieren und die Bevölkerung im Ereignisfall weiss, was zu tun ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

Am Mittwoch, 2. Februar 2022 um 13.30 Uhr findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert **Radio zu hören**, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

Gemeindeverwaltung Meilen



REPAIR CAFE MEILEN

Treffpunkt Meilen
Schulhausstr. 27, 8706 Meilen

28./29. Januar 2022
25./26. Februar 2022
01./02. April 2022
13./14. Mai 2022
24./25. Juni 2022
26./27. August 2022
23./24. September 2022
28./29. Oktober 2022
25./26. November 2022

Zeit: Freitag jeweils 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag jeweils 10.00 – 13.00 Uhr

Im Repair Café reparieren Sie mit Hilfe von Profis **kostenlos** Ihre Lieblingsobjekte und geniessen dabei Kaffee und Kuchen.

Infos: www.repair-cafe.ch oder
repaircafe@treffpunktmeilen.ch

Treff Punkt Meilen



Calendarium 60+ Februar 2022

Meilener Seniorenkalender



Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 2. Februar: «Sie tragen die Welt auf dem Kopf», Geschichten und Erlebnisse aus Zimbabwe von Katharina Morello. 14.30 – 16.30 Uhr, Jürg-Wille-Saal, Gasthof Löwen, Kirchgasse 2. Auskunft: Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40.

Spielnachmittage

Freitag, 4. Februar und Freitag, 18. Februar, 14.00 – 17.00 Uhr, Treffpunkt Meilen. Auskunft: Rahel Hotz, Sfs, Tel. 079 315 40 08.

Senioren-Mittagstisch Frauenverein Feldmeilen

Mittwoch, 2. Februar, 12.30 Uhr, Neue Aula Schule Feld.
Mittwoch, 16. Februar, 12.30 Uhr, Lokalität noch offen (Schulferien). An-/Abmeldung bis spätestens Montag vorher bei Barbara Wittmer, Tel. 078 628 38 38 oder barbara.wittmer@hegglin.com.

Senioren-Mittagstisch reformierte Kirche Meilen

Donnerstag, 10. Februar und Donnerstag, 24. Februar, 12.00 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. An-/Abmeldung von 8.30 bis 11.30 Uhr bis spätestens Montag vorher bei Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40.

SfS-Stamm 56+

Donnerstag, 17. Februar. «Der Habsburger Karl I im Schweizer Exil (1919–1921)» mit Hans Rudolf Fuhrer, 14.35 Uhr, Foyer Gasthaus Löwen, Kirchgasse 2. Auskunft und Anmeldung über die Website www.sfs-meilen.ch und gemäss SfS-Mitteilung im Meilener Anzeiger.

Leue-Träff mit Input

Dienstag, 22. Februar, 14.00 – ca. 16.30 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Auskunft: Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40.

Senioren-Wanderung SfS

Donnerstag, 24. Februar, Zürich Dolder–Elefantenbach–Lorenchopf–Tobelhof–Stettbach. Besammlung 8.50 Uhr Bahnhof Meilen, Wanderzeit ca. 3 Std. Auskunft: Ernst Mäder, Sfs, Tel. 044 923 53 93.

Tanznachmittag Verein «Darf ich bitten?»

Montag, 28. Februar, ab 14.00 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Auskunft über Durchführung und Anmeldung: 044 793 10 20, www.darf-ich-bitten.org

Die Details für die wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen sind im Senioren-Fenster, Dorfstr. 116 ersichtlich. /sif

Leserbrief



Die Zauberer von Meilen

Im vergangenen Jahr hatte ich einige defekte Gegenstände im Haushalt. Meine ältere Kaffeemaschine produzierte beim Einschalten regelmässig Kurzschlüsse, mein Profi-Haarföhn liess sich nicht mehr einschalten und die Blatthebe-Vorrichtung meines teuren Druckers lieferte kein Papierblatt mehr ins Druckerinnere.

In allen drei Fällen war die Garantie abgelaufen und Fachleute rieten zur Entsorgung.

Doch: Nicht verzagen – Repair Café fragen! Die Frauen und Männer dort scheinen wahre Zauberinnen und Zauberer zu sein. Mit leuchtenden Augen freuen sie sich auf die auf sie zukommenden Herausforderungen. In drei Vierteln der Fälle können sie die Produkte repariert aushändigen.

Die Föhnreparatur war übrigens sehr einfach, die der Kaffeemaschine wegen der im Inneren verrosteten Anschlüsse eher aufwändig, und die Druckerinstandstellung erwies sich als echte Knacknuss. Das Repair-Café-Team meisterte alles bravurös.

Ihre Arbeitsstunden sind unbezahlbar und müssen auch nicht bezahlt werden. Ein herzliches Dankeschön und das Füttern des Spendenkässeli reichten aus! Einfach super!

Heute Freitag Nachmittag und morgen Samstag Vormittag ist das Repair Café im Treffpunkt Meilen wieder offen.

Thomas Roth, Meilen



www.spiri.ch

SPIRI AG

Trocken von Geschäft zu Geschäft

HGM startet Schirmaktion



Der Handwerks- und Gewerbeverein Meilen lanciert seit Jahren immer wieder Aktionen, die den Zusammenhalt der Mitglieder nach aussen zeigen und den Kundinnen und Kunden Freude bereiten. Die neueste Aktion bringt die Kundenschaft trocken von Geschäft zu Geschäft.

Farbig aufgemotzte Velos mit Blumen im Chörbli, individuell verzierte Weinfässer oder schön gestaltete Sitzbänkli sind nur drei von vielen HGM-Aktionen der vergangenen Jahre.

Seit Anfang 2022 garantieren nun grosse rote Schirme den trockenem Einkauf im Dorf. Alle Teilnehmenden HGM-Mitglieder bekamen vom Gewerbeverein drei grosse Schirme mit HGM-Logo zur Verfügung gestellt. Die Schirme können der Kundenschaft bei plötzlichem Regen ausgeliehen werden. So können die Kundinnen und Kunden



Die roten HGM-Schirme können von Kundinnen und Kunden genutzt werden, die vom Regen überrascht werden. Foto: MAZ

ohne nass zu werden ihre Einkaufstour fortsetzen oder gelangen trocken nach Hause.

Bei nächster Gelegenheit kann der Schirm einfach wieder bei einem beliebigen HGM-Mitglied im Laden, Restaurant oder Büro zurückgebracht werden. Dabei spielt es

keine Rolle, in welchem Geschäft der Schirm ursprünglich ausgeliehen wurde. Die Schirme zirkulieren so also in ganz Meilen und sind immer dann Retter in der Not, wenn unerwartet kaltes Nass vom Himmel tropft.

/fho

Fortsetzung Titelseite

So kann man von «Leben bei einer Berberfamilie», «Von der Schönheit des Hohen Atlas und der berausenden Küste Essaouiras» oder «Malen mit selbst hergestellten Farben» zurzeit nur träumen. So weit wie möglich fix geplant ist aber ein Marokko-Fest im Uetiker Riedstegsaal am 19. März ab 16 Uhr, bei dem sich der Verein vorstellt. Dies mit marokkanischem Essen, einer kleinen Ausstellung und dem Verkauf von marokkanischen Produkten. Spenden oder Mitglied werden kann man natürlich bereits heute!

www.friends-of-amlougui.ch
www.amlougui-house.com
www.fatimas-carpets.com

/ka



Der Vorstand des Vereins: Kassierin Ursula Hänni, Markus Weixler, Präsidentin a.i. Connie Schiess und Hansueli Kobel (v.l.). Foto: zvg

Neulich in Meilen



In Meilen ankommen

Neulich an der Bar traf es sich, dass ich neben einem mir Unbekannten zu sitzen kam. Und weil Jimmy uns gleichzeitig ein Bier hingestellt hatte, stiessen wir an. «Sie habe ich hier noch nie gesehen», begann ich das Gespräch. «Ich bin vor wenigen Wochen als Pfarrer hier eingesetzt worden und noch im Gottesdienst vom Gemeindepräsidenten als Neuzuzüger begrüsst worden.» Darauf meinte ich: «Dann sind Sie jetzt im Paradies angekommen.» Der Herr Pfarrer sah mich verdutzt an und fragte ungläubig: «Meilen ist das Paradies?» – «Wenn es nach Rilke geht, schon.» – «Rainner Maria Rilke?» Und ohne auf Antwort zu warten, begann der Herr Pfarrer zu zitieren: «Sein Blick ist vom Vorübergehn der Stäbe, so müd geworden, dass er nichts mehr hält...» – «Ja, ja, den mein ich», unterbrach ich ihn schnell. – «Und der hat gesagt, Meilen sei das Paradies?!» Des Pfarrers Begeisterung für den Dichter bekam einen theologischen Vorbehalt.

«Er sagte», erklärte ich ihm, «in Meilen anzukommen sei so schön, dass darüber hinaus nichts Schöneres gedacht werden könne.» Der Pfarrer schwieg. Dann sagte er: «Vielleicht ist der Gemeinderatsgeist doch der Heilige Geist.» Nun stand wohl auf meiner Stirn ein Fragezeichen. «Nun, der Gemeindepräsident hat uns zum Willkomm Schnaps geschenkt. Er meinte zwar, das sei nicht der Heilige, sondern eben der Gemeinderatsgeist. Aber woher will er das wissen?» – «Naja, wahrscheinlich weil er die Wirkung kennt», gab ich zu bedenken. «Aber das wurde schon in der Bibel verwechselt. Die Beobachter meinten, die ersten Christen seien betrunken, dabei waren sie voll des Heiligen Geistes.» – «Die waren also von Gottes Geist besoffen?!» fragte ich ungläubig. «So könnte man sagen», antwortete der Pfarrer. «Wie unterscheidet man dann den Geist aus der Flasche vom Heiligen Geist?» – «Keine Ahnung», antwortete der Pfarrer ganz angeregt, «aber darüber werde ich am Sonntag predigen.»

Etwas überstürzt bezahlte er und stiess beim Ausgang noch mit einem Gast zusammen. «Ist der schon dicht?» fragte mich Jimmy leicht irritiert. «Jedenfalls nicht vom Bier», sagte ich. «Aber er ist in Meilen angekommen, daher vermute ich, er ist bereits von Meilen besoffen. – Ich muss auch. Bis in einer Woche.» – «Bis in einer Woche!», antwortete Jimmy und räumte die Gläser weg.

/Beni Bruchstück

AGENTUR
FÜR PRIVATSCHULEN

Privatschule oder Internat?

Wir beraten Sie kostenlos.
In Ihrer Nähe in Meilen.

Seit 1940

T +41 44 261 74 70
www.privatschul-beratung.ch



Spital Männedorf

«Dank der angenehmen Atmosphäre am Spital Männedorf erholte ich mich nach der Operation rasch und fühlte mich bereit für mein neues Leben.»

Patricia Stöbi

Ihr Spital am Zürichsee

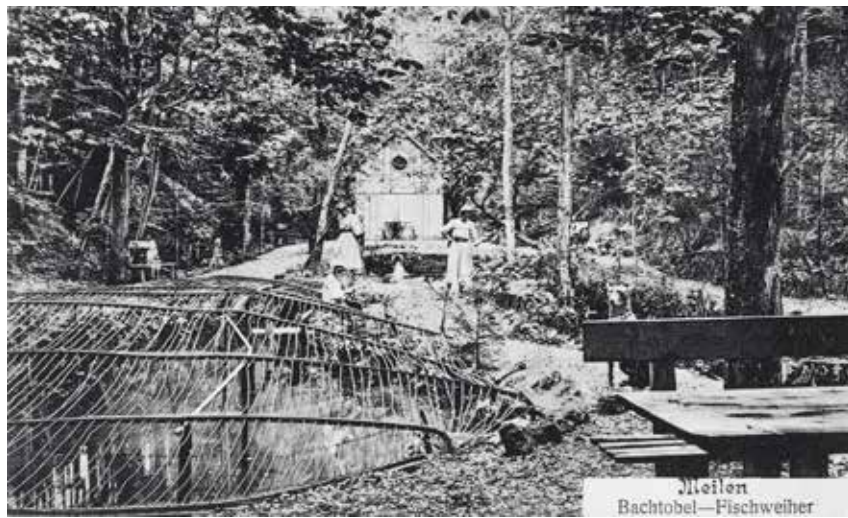
Der oder die Fischweiher

Meilens Weiher (Teil IX)



Als es noch vier Weiher gab (unten Links).

Foto: Grundbuchplan 1934



Eine historische Aufnahme der damaligen Situation.

Foto: zvg

Fischweiher in Kürze

Ursprung: Fischweiher
Typus: Kanalweiher
Ehem. Lage: im Dorfbachtobel unterhalb der Burgstrasse
Höhe über Meer: ca. 520 m
Zustand: definitiv verlandet
Grund der Preisgabe: fehlender Nutzen, fehlender Unterhalt

Das «der» oder «die» im Titel hängt nicht mit schwankendem Geschlecht zusammen, sondern mit Ein- oder Mehrzahl.

Denn unterhalb der zur Hinterburg führenden Burgstrasse bestanden von ungefähr 1900 bis mindestens 1934 vier kleine Fischweiher einer kantonalen Fischzuchtanstalt, worin verschiedene Fischarten gehegt wurden, vor allem Forellen. Dort gab es innerhalb der genannten Dauer auch einen Hirschkamp des VVM. (Wir geben freimütig zu:

Nur mit diesen vier sind wir ganz eingangs auf die Zahl von einst acht Weihern im Einzugsgebiet des Dorfbachs gekommen.)

Schliesslich blieb davon ein kleiner Weiher übrig, den man ebenfalls Fischweiher nannte. Belegt ist seine Existenz noch auf der Landeskarte 1:25'000 von 1956/65, und er ist auch in der Erinnerung des Schreibenden gegenwärtig. Wohl in den 1980er-Jahren muss er verlandet sein, und seine ursprüngliche Lage ist heute nur noch als kleine Mulde

östlich des Tobelweges zu erkennen. Aber an ihn bzw. an alle früheren vier Weiher erinnert bis heute der östlich davon benachbarte Flurname «Weiheracker».

Woran sich ein Ehemaliger erinnert
 Julius Welti erinnert sich als ehemaliger «Bürgler» etwas konkreter an den letzten Fischweiher: «Der Weiher wurde durch Wasser versorgt, das beim kleinen, etwas oberhalb gelegenen Wasserfall gefasst und durch einen ebenfalls

kleinen Kanal geleitet wurde. Für uns Kinder war der Weiher im Sommer, vor allem aber im Winter ein Ort, wo wir uns trafen und vieles erlebten. Vom Sommer ist mir in Erinnerung: Obwohl der Weiher «Fischweiher» hiess, haben wir keine Fische darin festgestellt. Wir haben deshalb versucht, mit unterschiedlichem Erfolg, solche im Dorfbach unter den Steinen von Hand zu fangen und diese im Weiher wieder auszusetzen. Im Winter konnten wir es kaum erwarten, bis

der damals an der tiefsten Stelle gegen einen Meter tiefe Weiher endlich mit tragfähigem Eis zugefroren war. Oftmals haben wir einen Schuh voll Wasser herausgezogen, wenn wir uns zu früh aufs Eis gewagt haben. Vor allem in Erinnerung sind die ersten Schwünge auf den «Örgeli-Schlittschuhen, die wir dann auf dem tragfähigen Eis ausführen konnten.»

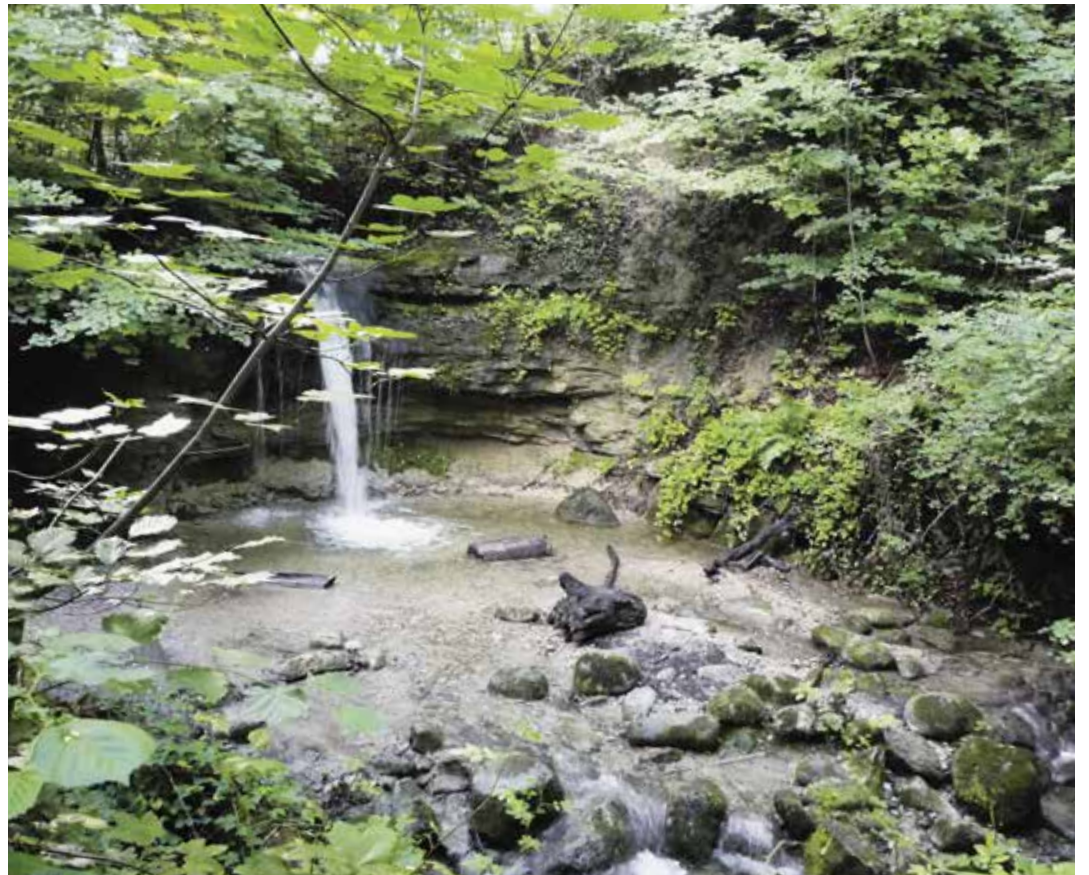
So ist also kein Weiher zu klein, Eisweiher zu sein...

/Peter Kummer



Der Weiher ist heute nur noch eine überwachsene Mulde.

Fotos: Jules Welti



Der Wasserfall, unterhalb dessen rechts aussen hinter dem einzelnen Strauch der Zulauf begann.

ENGEL & VÖLKERS
 www.engelvoelkers.com/kuesnacht

Vernetzt Engagiert

Jöelle Hilty
 Ihre Immobilienberaterin in Meilen

Sennhauser AG
 Stolz auf Holz

IHR PARTNER FÜR KÜCHEN UND KÜCHENGERÄTE

Sennhauser AG
 044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

Aphorismen von Oscar Wilde

Oscar Wilde (1854–1900), hat unzählige Sprüche hinterlassen. Wir pflücken aus ihnen in freier Auswahl jene heraus, die zu lesen sich nach unserer Meinung dennoch lohnt, auch wenn man vielleicht am Schluss da und dort doch anderer Ansicht ist.

/pkm

*Narren stellen Fragen,
 die Weise nicht beantworten können.*


Nur die Seichten kennen sich gründlich.

*Wer unter die Oberfläche dringt,
 tut es auf eigene Gefahr.*

*Man nehme sich immer Zeit, eine Frage zu stellen, nicht immer,
 eine Frage zu beantworten.*

Inserate aufgeben per E-Mail:
 info@meileneranzeiger.ch

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

Sonntag, 30. Januar

9.45 Gottesdienst, Kirche Pfr. Erich Wyss ohne Zertifikat anschl. Chilekafi mit Zertifikat (2G)

Montag, 31. Januar

9.00 Café Grüezi, online

Mittwoch, 2. Februar

14.30 Senioren-Nachmittag, Jürg-Wille-Saal mit Zertifikat (2G) mit Erzählstunde
16.00 Fiire mit de Chliine, Kirche mit Zertifikat (2G)



www.kath-meilen.ch

Samstag, 29. Januar

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Januar

10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. Februar

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier, anschl. Mittwochskaffee

Donnerstag, 3. Februar

10.00 Gottesdienst AZ Platten

Veranstaltungen

Fiire mit de Chliine im Winter

reformierte kirche meilen 

Wenn das Glöcklein klingelt, wissen die kleinen und grossen Besucher, dass das «Fiire mit de Chliine» beginnt und die Kirchenmaus schon voller Freude auf alle Kinder wartet.

Sie freut sich besonders in der kalten Jahreszeit über zahlreichen Besuch in der Kirche und über die schönen Geschichten.

Diesmal hören die Kinder die Geschichte vom Schneemann, der nicht mehr lachen kann. Ob er wohl friert, rätseln seine Freunde? Wie können sie ihm nur helfen?



Ob der Schneemann wohl bald wieder lachen kann? Foto: Pixabay

Nach der halbstündigen Feier erwartet alle ein kleiner Zvieri draussen unter dem Kirchendach zürichseits.

Fiire mit de Chliine, Mittwoch, 2. Februar, 16.00 Uhr, reformierte Kirche Meilen. Mit Covid-Zertifikat (2G) und Maskenpflicht. /shh

Sie tragen die Welt auf dem Kopf

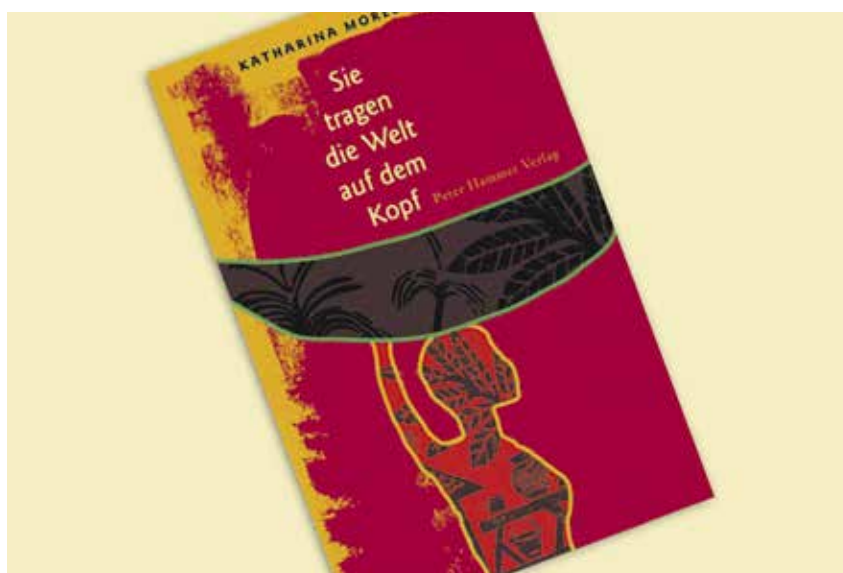
Senioren-Nachmittag mit Geschichte aus Simbabwe

reformierte kirche meilen 

Am Mittwoch ist Katharina Morello zu Gast am Senioren-Nachmittag. Die Pfarrerin der reformierten Kirchgemeinde Horgen verbrachte einige Jahre in Simbabwe und wird vom Leben in der Diktatur berichten.

Für die Menschen in Simbabwe gibt es nicht viel Grund zur Heiterkeit. Das Land ist gebeutelt von Inflation, Krisen, Aids und Hunger. Wie hält man diesen Widrigkeiten stand? Katharina Morello wird eindrücklicher Weise mit Geschichten, Bildern und Erlebnissen schildern, wie es gelingen kann. Sie widmet sich insbesondere den starken Frauen, die die Welt auf dem Kopf tragen und wissen: Nur wer lacht, überlebt.

In kurzen Geschichten sieht man, wie Frauen aufbrechen, scheitern und wieder aufstehen. Immer wieder hört man sie lachen. Denn natürlich gibt es auch in Simbabwe



Mehr Geschichten aus Simbabwe sind zu finden in Katharina Morellos Buch. Foto: zvg

Grund zum Jubeln. Wenn in der Nacht die grossen Ameisen fliegen, die geröstet und gesalzen eine Köstlichkeit sind, ist die Welt für einen Moment in Ordnung. Diese und mehr Geschichten werden am Mittwoch zu hören sein. Sie sind herzlich willkommen!

Auch dieses Mal bieten Senioren für Senioren (SfS) Meilen einen unentgeltlichen Fahrdienst für

Menschen mit Gehbehinderung an. Anmeldung bis spätestens Dienstag, 1. Februar, 9 Uhr unter Tel. 044 793 15 51 (Telefonbeantworter).

Senioren-Nachmittag, Mittwoch, 2. Februar, 14.30 Uhr, Jürg-Wille-Saal, Kirchgasse 2, Löwen Meilen. Mit Covid-Zertifikat (2G) und Maskenpflicht. /zvg

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 481 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

77. Jahrgang

«Bote am Zürichsee», 1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen», 1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8200 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen: Fr. 90.– pro Jahr

Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.18/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin: Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion: Christine Stückelberger-Ferrario, Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario, Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie: Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

Druck: Feldner Druck AG



FELDNER DRUCK

Ihr Schreiner am Zürichsee



Holz in seiner schönsten Form

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 3168 • www.gemi.ch

Wer nicht inseriert, wird vergessen!

Inserate aufgeben: info@meileneranzeiger.ch • Telefon 044 923 88 33

ALLROUNDER / Rentner

sucht temporären Job.
Nacht-, Samstags- u. / o. Sonntagseinsatz möglich.
Fahrbewilligung aller Kategorien bis 7.5 t.

Anfragen an: strategie51@outlook.com



Meilen: 423 m ü.M.
Meilener Haus: 1430 m ü.M.
Willkommen in Obersaxen!

www.meilenerhaus.ch

Der schöne Wochentipp

Ungewöhnlich gewöhnlich

reformierte kirche meilen 

Am 30. Januar wird ein ganz gewöhnlicher Gottesdienst gefeiert. Predigttext ist das Buch Exodus 34,29–35.

Für viele Leser dieser Zeilen ist ein Gottesdienstbesuch jedoch wahrscheinlich etwas Spezielles, etwas Aussergewöhnliches. Das bedeutet aber, dass der Besucher oder die Besucherin eines Gottesdienstes dazu beitragen, einen Gottesdienst aussergewöhnlich zu machen. Denn – so wird behauptet – niemand kann sich gegenüber einem Gottesdienst nicht verhalten. Die Besuchenden empfinden Längeweile, etwas, das es beinahe nicht mehr gegen darf, oder sie empfinden Freude.

Oder auch Abneigung oder gar Belanglosigkeit. Doch auch dieses Verhalten ist ein Verhalten. Diesen Variantenreichtum an Gemütsbewegungen ermöglicht jedoch fast nur ein Gottesdienst, eine vermeintlich altbackene Feier. Das ist durchaus ungewöhnlich.

Kommen Sie deswegen doch auch am Sonntag in den gewöhnlichen Gottesdienst in der reformierten Kirche Meilen und werden Sie Teil des Aussergewöhnlichen.

Gottesdienst, 30. Januar, 9.45 Uhr, reformierte Kirche Meilen. Ohne Covid-Zertifikat, mit Maskenpflicht. /ewy

Babysitterkurs



Der Verein FEE organisiert wieder einen Babysitterkurs in Meilen. Es hat noch freie Plätze.

Der Kurs findet am Samstag, 12. März und Sonntag, 13. März, je von 9.15 bis 12.15 und 13.15 bis 15.15 Uhr statt und kostet 142 Franken. Interessierte Mädchen und Knaben ab 13 Jahren können sich unter www.verein-fee.ch/Kontakt anmelden (Formular als pdf auf der Website). Der Verein FEE erteilt auch gerne Auskunft unter Telefon 044 923 68 21.

/mgu

Herzhaftes Picknick-Gericht für den Winter

Mit Picknick verbindet man schnell Sommer, Sonne und Essen auf einer gemütlichen Decke auf einer Blumenwiese. Aber Picknickgerichte sind auch für den Winter bestens geeignet.

Ob man dabei tatsächlich im Garten um ein gemütliches Feuer sitzt und draussen speist oder ob man ein Buffet mit vielen kleinen Leckereien in der wohlig-warmen Stube aufstellt, spielt dabei keine Rolle. Picknicken bedeutet, mit den Liebsten zusammen zu kommen und gutes Essen zu geniessen.

In der Rezeptsammlung «Zeit für Picknick» von Julia Heim und Veronika Studer, erschienen im Verlag LandLiebe, finden sich darum für jede Jahreszeit passende Rezepte. Und das Beste daran: Diese leckeren BBQ-Pulled-Chicken-Sandwiches sind mit wenig Aufwand servierbereit.

BBQ-Pulled-Chicken-Sandwich

Zutaten für 4-6 Personen

BBQ-Paste

- 4 TL gemahlene Zwiebeln
- 4 TL Paprika edelsüss
- 4 TL Smoked Paprika
- 4 EL Dattelsirup
- 2 TL Salz
- 2 EL Whisky
- 2 TL Worcestershiresauce
- 6 EL Sonnenblumenöl
- 3 - 4 Knoblauchzehen, geschält und gepresst

Fleischfüllung

- 500g Pouletbrust
- 150 ml Wasser
- 4 Weggli
- Süss-sauer eingelegte Gurken, in Scheiben geschnitten

Rezept der Woche



Dieser Weggli-Burger mit würziger Pouletbrust schmeckt drinnen und draussen.
Foto: Veronika Studer

Zubereitung

Den Ofen auf 180 Grad (Umluft) vorheizen. Alle Zutaten für die Paste miteinander vermengen. Die Pouletbrust mit einem Messer vorsichtig einritzen, in eine Ofenform legen und die Paste gründlich ins Fleisch einmassieren. Wasser dazugeben. Die Form in den Ofen schieben. Nach 30 Minuten herausnehmen und das Poulet mit der Flüssigkeit aus der Form übergiessen. Weitere 15 Minuten garen. Herausnehmen, noch einmal wenden und für weitere 15 Minuten in den Ofen schieben. Herausnehmen und das Fleisch mit zwei Gabeln auseinanderziehen. Die Weggli halbieren. Eine Wegglihälfte an der geraden Seite vorsichtig aufschneiden, sodass eine Brottasche entsteht. Mit 2 - 3 Löffeln Pulled Chicken füllen. Je 3 Gurkenscheiben in die Brottasche schieben.



Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

**Unser Mitglied –
Ihr Maler
IN MEILEN**



SCHLAGENHAUF

www.schlagenhauf.ch

Geschäftsführer Malerarbeiten | Franco Pinelli

PROSPERIS BERATUNG ZU
· TESTAMENT · EHEVERTRAG
· IMMOBILIENVERKAUF

PROSPERIS
Seestrasse 52 | 8703 Erlenbach
044 991 30 84 | prosperis.ch
marc.wehrli@prosperis.ch



MARC WEHRLI
Notar-Patentinhaber

MeilenerAnzeiger

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, fällt eine Ausgabe des Meilener Anzeigers aus.

**Folgende Nummer fällt aus:
Freitag, 18. Februar 2022 (Woche 7)**

**Redaktionsschluss für die Doppelnummer 6/7-22
vom Freitag, 11. Februar: Montag, 7. Februar, 14.00 Uhr**

Ab Freitag, 25. Februar erscheint der Meilener Anzeiger wieder regelmässig jeden Freitag.

Meilener Anzeiger AG, Redaktion & Verlag

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen, Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch, www.meileneranzeiger.ch



Mondunter- oder Sonnenaufgang?

Bild der Woche
von Anton Erni



«Warum geht denn die Sonne im Westen auf, bin ich noch nicht ganz wach?» fragte sich Anton Erni am Montag vergangener Woche bei seinem Morgenspaziergang. Spätestens im Strandbad Feldmeilen war ihm dann aber klar: Das ist ein Monduntergang – samt Spiegelung auf dem Wasser und in den zartesten Farben!

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.